

Inserate.

Ausschreibung.

Die Stelle des Verwalters des eidg. Kriegsdepot in Payerne ist zu besetzen. Jahresbesoldung Fr. 1800. Verlangt werden: allgemeine und militärische Bildung, nebst möglichster Kenntniß des Kriegsmaterials.

Anmeldungen sind bis 9. November nächsthin der administrativen Abtheilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung franco einzusenden, welche auch Auskunft über Pflichten und Verantwortlichkeit ertheilt.

Bern, den 24. October 1878.

Administrative Abtheilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.

Schweizerische Nordostbahn.

Ein von der Direction der I. Donaudampfschiffahrtsgesellschaft in Wien neu erstellter, ausschließlich von ihr zu vertretender Spezialtarif Nr. IV für Getreide von ungarischen Donaustationen nach Lindau, Romanshorn und Rorschach, sowie ein I. Nachtrag hiezu, Frachtsätze nach Genf transit (Frankreich) enthaltend, kann bei der Lagerhausverwaltung Romanshorn und unserer Güterexpedition Basel unentgeltlich bezogen werden.

(Den 15. October 1878.)

Für den Transport von frischem Obst in Ladungen von 10,000 Kilogramm ab Luzern nach Singen via Schaffhausen kommt vom heutigen Tage an bis zum Ablauf der Saison ein ermäßigter Frachtsatz mit Fr. 89 pro Wagen zur Anwendung.

(Den 18. October 1878.)

Mit Gültigkeit vom 15. October an ist ein'l. Nachtrag zum Gütertarif Basel und Schaffhausen-Sachsen vom 1. Juni 1878, enthaltend ermäßigte Frachtsätze im Verkehr mit Gera, Ronneburg und Schmölle in Kraft getreten. Exemplare dieses Nachtrages können bei unsern Stationen Basel und Schaffhausen unentgeltlich bezogen werden.

(Den 17. October 1878.)

Für den Transport von roher Baumwolle aus Italien nach der Schweiz via Brenner sind mit Gültigkeit vom 15. Oktober dieses Jahres an folgende neue Tarife in Kraft getreten:

- 1) Spezialtarif ab den Stationen Venedig, Genua P. C., S. Benigno, Triest und Fiume nach Lindau, Romanshorn, Rorschach transit, Basel und Constanx;
- 2) Uebernahmetarif ab den genannten italienischen Stationen nach Stationen der Nordostbahn und Vereinigten Schweizerbahnen.

Der erstgenannte Tarif kann bei den Stationen Romanshorn und Basel, der zweitgenannte bei allen bedeutenderen Stationen unseres Netzes unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 21. Oktober 1878.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der schweizerischen Bahnen einerseits und Stationen des Mitteldeutschen Eisenbahnverbandes anderseits tritt mit 1. Dezember 1878 ein neuer Tarif in Kraft, unter Aufhebung desjenigen vom 1. Dezember 1876 nebst Nachtrag.

Derselbe kann auf den Verbandstationen eingesehen werden.

Basel, den 18. October 1878.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Für den Transport von Asphalterde ab Travers nach Antwerpen, Ostende und Brüssel tritt am 1. November dieses Jahres ein neuer Spezialtarif in Kraft, welcher in Ergänzung des hiedurch aufgehobenen bisherigen Tarifes vom 20. Juli dieses Jahres auch Frachtsätze nach den verschiedenen Brüsseler Bahnhöfen enthält. Exemplare dieses Tarifes können bei den betheiligten Stationen in Empfang genommen werden.

Basel, den 21. October 1878.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 15. laufenden Monats October ist ein Uebernahmetarif für rohe Baumwolle in Wagenladungen von 8000 Kilogramm ab italienischen Hafenplätzen, sowie ab Triest und Fiume in Kraft getreten.

St. Gallen, den 18. October 1878.

Die Generaldirection.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Vom 1. November nächsthin an tritt ein XII. Nachtrag zum Bayerisch-Schweizerischen Gütertarif vom 1. Dezember 1873, Klassifikationsänderungen, sowie neue Frachtsätze für Spiritus ab einigen bayerischen Stationen nach Rorschach enthaltend, in Kraft.

St. Gallen, den 19. October 1878.

Die Generaldirektion.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Die Getreidespezialtarife

- 1) ab Rorschach und Romanshorn vom 1. Juni 1872,
 - 2) ab Lindau vom 1. April, beziehungsweise 1. Dezember 1873,
 - 3) ab deutsch-österreichischen Stationen verschiedenen Datums
- werden hiemit auf drei Monate a dato gekündigt.

St. Gallen, den 19. October 1878.

Die Generaldirection.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Vom 1. November 1878 ab kommen bei der Station Basel Auswanderer-Billete nach Havre via Delle zur Ausgabe, zu folgenden Preisen:

für Erwachsene à	Fr. 32. 75
für Kinder von 3 bis 12 Jahren à „	16. 40

wobei für Erwachsene 100 Kilogramm und für Kinder 50 Kilogramm Freigeäck gestattet ist.

Das Gepäck-Uebergewicht wird zu Fr. 213. 65 per Tonne taxirt.

Bern, den 22. October 1878.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Die vom 1. Juli bis 30. September 1878 in den Lokalitäten und Zügen der Jura-Bern-Luzern-Bahn und Bodelibahn gefundenen Gegenstände können von nun an bis Ende Dezember 1878 gegen gehörigen Ausweis der Eigenthümer erhoben werden.

Von dem Verzeichniß dieser Gegenstände kann Einsicht genommen werden auf allen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn, sowie auf dem Bureau der Betriebs-Inspection zu Bern (Verwaltungsgebäude auf der großen Schanze) und auf demjenigen der Betriebs-Inspection der II. Section in Delsberg.

Bern, den 24. October 1878.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Schweizerische Nationalbahn.

Ein mit 25. dieses Monats in Kraft tretender Uebernahmetarif für Mehl und Mühlenfabricate ab Lindau, Romanshorn loco und transit, sowie ab Rorschach nach den Stationen der S. N. B. und T. T. B. via Constanz S. N. B. kann direct von unserem Tarifbureau und durch Vermittlung unserer Stationen gratis bezogen werden.

Winterthur, den 18. October 1878.

Der Delegirte für den Betrieb.

Schweizerische Nationalbahn.

Für die Beförderung von Getreide etc. ab Romanshorn und Rorschach, sowie ab Lindau nach den Stationen der S. N. B. und der T. T. B. via Constanz S. N. B. werden mit 20. dieses Monats neue Uebernahmetarife in Kraft treten, welche direct bei unserm Tarifbureau oder durch Vermittlung unserer Stationen gratis bezogen werden können.

Winterthur, den 16. October 1878.

Der Delegirte für den Betrieb.

Eidgenössische Medizinalprüfungen.

~~~~~

Während des III. Quartals 1878 haben folgende Medizinalpersonen nach abgelegter Prüfung eidgenössische Diplome erhalten:

### Als Aerzte.

|                                               | Wohnort.     | Geburts-<br>jahr. | Prüfungs-<br>ort. |
|-----------------------------------------------|--------------|-------------------|-------------------|
| Arnold, Karl, von Menzingen (Zug)             | Menzingen    | 1853              | Bern.             |
| v. Sury, Karl, von Solothurn                  | Bern         | 1854              | "                 |
| v. Werdt, Eduard, von Bern                    | Bern         | 1853              | "                 |
| Alff, Dr. Ludwig, von Illingen (Rheinpreußen) | Illingen     | 1851              | Zürich.           |
| Böhni, Ernst, von Stein a./Rh. (Schaffhausen) | Stein a./Rh. | 1853              | "                 |
| Brunner, Alfons, von Solothurn                | Solothurn    | 1853              | "                 |
| Bucher, Jakob, von Regensburg (Zürich)        | Regensburg   | 1852              | "                 |
| Hegetschweiler, Jakob, von Ottenbach (Zürich) | Ottenbach    | 1854              | "                 |
| Jauch, Wilhelm, von Altdorf (Uri)             | Altdorf      | 1851              | "                 |
| Kläsi, Konrad, von Niederurnen (Glarus)       | Niederurnen  | 1854              | "                 |
| v. Mandach, Franz, von Schaffhausen           | Schaffhausen | 1855              | "                 |
| Reichenbach, Karl, von Hofen (Schaffhausen)   | Hofen        | 1854              | "                 |
| v. Schultheß, Anton, von Zürich               | Zürich       | 1855              | "                 |
| Strebel, Kaspar, von Buttweil (Aargau)        | Buttweil     | 1852              | "                 |
| Vetsch, Ulrich, von Grabs (St. Gallen)        | Grabs        | 1856              | "                 |
| Werder, Johann, von Root (Luzern)             | Root         | 1852              | "                 |

### Als Apotheker.

|                                        |            |      |         |
|----------------------------------------|------------|------|---------|
| Mosimann, Werner, von Langnau (Bern)   | Langnau    | 1852 | Zürich. |
| v. Ins, Arnold, von Oberbipp (Bern)    | Oberbipp   | 1853 | "       |
| Chopard, Tell, von Sonvillier (Bern)   | Sonvillier | 1856 | "       |
| Escherich, Karl, von Lenzburg (Aargau) | Lenzburg   | 1855 | "       |

### Als Thierärzte.

|                                             |                |      |         |
|---------------------------------------------|----------------|------|---------|
| Bosset, William, von Avenches (Waadt)       | Avenches       | 1858 | Bern.   |
| Eggimann, Friedrich, v. Sumiswald (Bern)    | Sumiswald      | 1856 | "       |
| Hegg, Johann, v. Münchenbuchsee (Bern)      | Münchenbuchsee | 1857 | "       |
| Wälti, Gottfried, von Rüderswyl (Bern)      | Wichtrach      | 1858 | "       |
| Bischof, Josef, von Grub (St. Gallen)       | Grub           | 1855 | Zürich. |
| Frick, Josef, v. Beizkofen (Württemberg)    | Beizkofen      | 1854 | "       |
| Galliker, Emil, von Sursee (Luzern)         | Sursee         | 1854 | "       |
| Hürlimann, August, v. Unterägeri (Zug)      | Unterägeri     | 1858 | "       |
| Huber, Gotthold, von Reinach (Aargau)       | Reinach        | 1853 | "       |
| Moor, Samuel, von Brittnau (Aargau)         | Brittnau       | 1859 | "       |
| Neff, Jakob, v. Steinegg (Appenzell l./Rh.) | Steinegg       | 1854 | "       |
| Steffen, Jakob, von Kloten (Zürich)         | Kloten         | 1859 | "       |
| Weber, Jakob, von Gofau (Zürich)            | Gofau          | 1859 | "       |

Bern, den 1. Oktober 1878.

Eidg. Departement des Innern.

## Bekanntmachung.

---

Die spanische Gesandtschaft in Bern theilt mit, daß in Folge von Anständen, die sich in Betreff der Ursprungszeugnisse für die nach Spanien gehenden Waaren (Bundesblatt 1877, Bd. III, S. 516; Bd. IV, S. 361, 637; 1878, Bd. I, S. 212) ergeben haben, die spanische Regierung nachfolgenden Beschluß gefaßt habe:

1) Der Ursprungsschein für die Waaren soll aus einem Zeugniß bestehen, das je nach dem Belieben des Handelsstandes entweder von der Ausgangszollstätte des Ursprungslandes oder von einer Handelskammer oder vom Fabrikanten oder Versender der Waare ausgestellt wird.

2) Das Zeugniß muß folgende Angaben enthalten:

- a. Die Nummer, Marke, Zahl und das Bruttogewicht der Coli.
- b. Die Gattung der Waaren, die in denselben enthalten sind, sowie die zur Beglaubigung erforderlichen Angaben.
- c. Den Ort, wo die Waare erzeugt oder hergestellt worden ist.
- d. Die Bemerkung, daß die Waare entweder nach Spanien gehe und zwar direkt oder durch andere Länder (und welche) transitirend.
- e. Datum und Unterschrift der Zollbehörde oder der Handelskammer welche das Zeugniß ausstellt, oder des Fabrikanten oder Versenders, im letztern Falle mit der Legalisation der competenten Gemeindebehörde versehen.
- f. Das Visum des spanischen Consuls des Ortes, wo das Zeugniß ausgestellt wird oder des Consuls, zu dessen Arrondissement der Ort gehört, oder in Abwesenheit dieser beiden das Visum des spanischen Consuls an demjenigen Orte, wo die Waare aus dem Ursprungslande austritt.
- g. Wenn die aus einem Vertragsstaate stammenden und mit ihrem Ursprungszeugniß versehenen Waaren, um nach Spanien zu gelangen, durch ein Land transitiren müssen, das mit Spanien ebenfalls im Vertragsverhältniß steht, so braucht dieser Transit nicht bezeugt zu werden, wenn sie aber durch einen Staat gehen, mit welchem Spanien keinen Vertrag hat, so muß der Transit durch ein besonderes Aktenstück bezeugt werden, welches vom spanischen Consul oder der respectiven Zollstätte gestützt auf das Ursprungszeugniß und die auf den Transit bezüglichen Belege ausgestellt wird.

3) Die Ursprungszeugnisse können in spanischer oder fremder Sprache abgefaßt sein; in letzterm Falle werden sie in Spanien übersetzt und zwar, nach dem Belieben des Handelsstandes, von den beeidigten Uebersetzern; oder von Schiffsdollmetschern (Corredores interpretes de buques) oder von Consulen des Vertragsstaates, aus dem die Waare her stammt, oder von einer Ackerbau-, Handels- oder Industriecommission des Ortes.

4) Die Zollbehörden werden die Ursprungszeugnisse prüfen und sie mit der Waarengattung und den Fabrikmarken vergleichen.

5) Die kleineren Quantitäten von Waaren und Effekten, welche die Reisenden zu ihrem Gebrauche in ihrem Gepäck mit sich führen, bedürfen, wenn sie von Vertragsstaaten herkommen, kein Ursprungszeugniß, um nach den für die betreffenden Staaten festgesetzten geringeren Zollansätzen verzollt zu werden, indessen muß aus der Untersuchung hervorgehen, daß die Effekten und Waaren Erzeugnisse der Vertragsstaaten sind.

6) Wenn der Handelsstand Zeugnisse erhält, welche den vorgenannten Anforderungen nicht entsprechen, kann er sie dem Absendungsbüreau zurückstellen, damit die unterlassenen Formalitäten nachgeholt werden, in der Zwischenzeit hat er gemäß den Zollverordnungen Anspruch auf Raum im Niederlagshause. Ist jedoch bei der Zollverwaltung das Begehren um Untersuchung der mit ihrem Ursprungszeugnisse präsentirten Waaren gestellt, so wird letzteres als definitiv eingereicht betrachtet und kann nicht mehr zurückgezogen werden.

Wenn zur Zeit der Untersuchung das zugehörige Ursprungszeugniß nicht vorgewiesen wird, wenn das vorgewiesene nicht den obigen Vorschriften entspricht, oder wenn die Belege mit den Waaren, auf die sie sich beziehen, nicht übereinstimmen, so werden die für die Nichtkonventionsstaaten aufgestellten Zollansätze verlangt.

Bern, den 8. Oktober 1878.

Eidg. Handelsdepartement.

### Ausschreibung.

Die infolge Demission vakant gewordene Stelle eines Magaziniers der administrativen Abtheilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung wird hiemit mit einer Jahresbesoldung bis auf Fr. 2000 zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die zu leistende Bürgschaft beträgt Fr. 1000.

Anmeldungen für diese Stelle sind bis zum 11. November nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 26. Oktober 1878.

Schweizerisches Militärdepartement.

## Bekanntmachung.

---

Freitags, den 1. November nächsthin, des Nachmittags von 3 Uhr an, findet im Vorsaale des Nationalrathes die Ausloosung der am 31. Jänner 1879 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen des eidg. Anleihens von 1867 im Betrage von Fr. 500,000 statt, was hiermit bekannt gemacht wird.

Bern, den 26. Oktober 1878.

Eidg. Finanzdepartement.

---

## Schweizerische Nationalbahn.

---

Ein mit 1. November nächstkünftig in Kraft tretender Spezialtarif für Roheisen ab Mannheim resp. Ludwigshafen nach einigen Stationen der S. N. B. via Singen-Etzwylen kann direct bei unserm Tarifbureau oder durch Vermittlung der betreffenden Stationen gratis bezogen werden.

Winterthur, den 22. Oktober 1878.

Der Delegirte für den Betrieb.

---

## Aussschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Büreaudiener beim Postbureau Carouge (Genf). Anmeldung bis zum 8. November 1878 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Bossonnens (Freiburg). Anmeldung bis zum 8. November 1878 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 3) Postkommis in Pruntrut. Anmeldung bis zum 8. November 1878 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 4) Postablagehalter und Briefträger in Hergiswyl (Luzern). Anmeldung bis zum 8. November 1878 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  - 5) Postpaker in Frauenfeld. Anmeldung bis zum 8. November 1878 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 6) Telegraphist in Brunnadern (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. November 1878 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
  - 7) Telegraphist in Colombier (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. November 1878 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
  - 8) Telegraphist in Glion (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. November 1878 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 
- |                                                                                                                                                                       |                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 1) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf.                                                                                                                            | } Anmeldung bis zum 1. November 1878 bei der Kreispostdirektion in Genf.       |
| 2) Briefträger in Genf.                                                                                                                                               |                                                                                |
| 3) Posthalter und Briefträger in Munchenbuchsee (Bern).                                                                                                               | } Anmeldung bis zum 1. November 1878 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Leuzingen (Bern).                                                                                                        |                                                                                |
| 5) Postkommis in Saignelégier.                                                                                                                                        | } Anmeldung bis zum 1. November 1878 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |
| 6) Briefträger in Chaux-de-fonds.                                                                                                                                     |                                                                                |
| 7) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 1. November 1878 bei der Kreispostdirektion in Basel.                                                                       |                                                                                |
| 8) Briefträger in Rorschach.                                                                                                                                          | } Anmeldung bis zum 1. November 1878 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 9) Posthalter in Brunnadern (St. Gallen)                                                                                                                              |                                                                                |
| 10) Briefträger in Brunnadern.                                                                                                                                        |                                                                                |
| 11) Telegraphist in Randa (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. November 1878 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne. |                                                                                |

## Inserate.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1878             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 48               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 26.10.1878       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 35-44            |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 010 124       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.